

Stufentest

Informationen für Eltern und Schüler/-innen

INHALT

1	Vorwort	2
2	Form	2
2.1	Übersicht	2
2.2	Ablauf	3
2.2.1	Praktischer Teil	3
2.2.2	Theoretischer Teil	3
2.2.3	Feedback	3
2.2.4	Zeitliche Angaben	3
2.2.5	Testierung	4
3	Organisation	4
3.1	Durchführung	4
3.2	Anmeldung	4
3.3	Gebühren	4
3.4	Jury	4

1 VORWORT

Jeder Schüler (es ist immer auch die weibliche Form gemeint) hat die Möglichkeit, an einem freiwilligen Stufentest teilzunehmen. Dieser Test dient der individuellen Standortbestimmung und bestätigt das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe. Die Schüler und ihre Lehrpersonen bekommen in einem Feedback-Gespräch Hinweise zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten zur Weiterentwicklung. Die Beurteilungen sind für die Teilnehmenden aufbauend und wohlwollend und sollen kein Druckmittel zur Leistungserbringung sein.

Der Stufentest wird jährlich von der amo organisiert und jeder Schüler hat ein Anrecht auf eine Teilnahme. Der Stufentest ist freiwillig und ist am Ende eines Zyklus empfehlenswert. Einzig beim Übertritt von Zyklus 2 in den Zyklus 3 (mit dem Ziel der Erlangung eines Zertifikats) ist der Stufentest obligatorisch.

Der Stufentest besteht aus folgenden 4 Teilen:

Teil 1: Praktischer Teil

Teil 2: Besprechung der Jury

Teil 3: Theoretischer Teil

Teil 4: Resultat und Feedback

Die Liste der Pflichtstücke und das Modell des Stufentests entsprechen demjenigen des Verbands Zürcher Musikschulen (VZM) und des Verbands Bernischer Musikschulen (VBMS).

2 FORM

2.1 ÜBERSICHT

Struktur		Der freiwillige Stufentest wird in folgenden Stufen durchgeführt: Zyklus 1.1 (nach 2-3 Jahren), Zyklus 1.2 (nach 4-5 Jahren), Zyklus 2.1 (nach 7-8 Jahren), Zyklus 2.2 (nach 9-10 Jahren), Zyklus 3.1 (nach 12-13 Jahren), Zyklus 3.2 (Abschluss mit Zertifikat)
Test	Praktischer Teil	Zyklus 1.1 bis und mit 3.1: 1 Pflichtstück aus der Referenzliste Stufentest VZM 1 Selbstwahlstück 1 Blattlesestück (Niveau: 2 Stufen tiefer) Zyklus 3.2 (Abschluss mit Zertifikat): öffentliches Rezital (mit Pflichtstück)
	Theoretischer Teil	Im Rahmen des praktischen Teils: Fragen zur Musiktheorie anhand des Pflichtstücks mündlich und Gehörbildungstest schriftlich. Ab Zyklus 3.1: schriftl. Musiktheorie- und Gehörbildungstest (zusätzlich zum Praxisteil)
Beurteilungskriterien		Gesamteindruck Musikalische Gestaltung Technik Bühnenpräsenz

2.2 ABLAUF

2.2.1 Praktischer Teil

Im praktischen Teil des Stufentests werden die den technischen und musikalischen Ansprüchen des jeweiligen Zyklus entsprechenden Stücke vorgespielt/vorgesungen. Es wird ein Pflichtstück aus der Liste Stufentest VZM (Zyklus 1.1 entspricht Stufe 1, Zyklus 1.2 entspricht Stufe 2, usw.) und ein Selbstwahlstück ausgewählt.

Das Blattspielstück wird von der Jury vorgelegt und hat den technischen Anspruch zwei Stufen tiefer als das Pflichtstück (Zyklus 1.1 und 1.2 entsprechend einfacher).

Das Auswendigspiel ist empfohlen aber keine Pflicht.

Die Stücke können mit Klavier, anderen Begleitinstrumenten oder CD/Computer begleitet werden. Die Organisation der Begleitung ist Sache der Lehrperson (siehe „Weisungen für die musikalische Begleitung“). Die Bezahlung der Begleitung für Zyklus 3 und das Fach Gesang, wird von der amo übernommen.

Für das Zertifikat im Zyklus 3.2 wird ein öffentliches Rezital von ca. 25-30 Minuten vorgetragen.

2.2.2 Theoretischer Teil

Im Zyklus 1 und 2 werden Fragen zur Musiktheorie im theoretischen Teil mündlich abgefragt. Dies anhand des Pflichtstücks, welches vorgespielt/vorgesungen wurde. Die Gehörbildung wird mit einem kurzen Rhythmus-Diktat und einem kurzen Melodie-Diktat getestet. Alles im Rahmen des Harmonisierten Rahmenlehrplans (HRLP) des Verbands Musikschulen Wallis (VMS-VS).

Die Theoriefragen sind an den Bereichen Klassik und Pop/Rock/Jazz angepasst.

In Zyklus 3 wird ein schriftlicher Theorie- und Gehörbildungstest (evtl. an einem anderen Termin) abgehalten.

Die Theoriefragen müssen im Vorfeld geübt werden. (Mit der Fachlehrperson oder in einem „step by step“-Kurs). Beispielfragen sind in dieser Info-Broschüre aufgeführt und beziehen sich auf den „step by step“-Lehrplan der amo.

2.2.3 Feedback

Die Jury würdigt die Leistungen nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. Das Feedback ist wohlwollend und konstruktiv und soll dem Schüler Aufschluss über den Stand des Fortschrittes und der Verbesserungsmöglichkeiten geben.

2.2.4 Zeitliche Angaben

Zyklus	Gesamtdauer des Tests (inkl. Theorie (1.1 - 2.2), Blattspiel (1.1 – 3.1) und Feedback)	Maximale Spieldauer	Dauer des Theorie-/ Gehörbildungstests
Zyklus 1.1 und 1.2	30 Minuten	3-6 Minuten	5 Minuten
Zyklus 2.1 und 2.2	40 Minuten	7-10 Minuten	10 Minuten
Zyklus 3.1	50 Minuten	15-20 Minuten	20 Minuten
Zyklus 3.2 (Zertifikat)	60 Minuten	25-30 Minuten	20 Minuten

2.2.5 Testierung

Ein bestandener Stufentest wird auf dem Juryblatt attestiert.

Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden.

Ab Zyklus 2.2 besteht die Note des Stufentests aus $\frac{1}{2}$ praktischer Teil, $\frac{1}{4}$ Theorietest und $\frac{1}{4}$ Erfahrungswert des Lehrers.

Für Zyklus 3.2 (mit Zertifikat) wird ein „nicht-professionelles Zertifikat“ abgegeben, mit welchem der Schüler seine Musikstudien an der amo von einer Jury attestieren lassen und abschliessen kann.

3 ORGANISATION

3.1 DURCHFÜHRUNG

Der freiwillige Stufentest wird von der amo organisiert und findet an einem Tag und einem zentralen Ort statt.

Wenn möglich, ist die Lehrperson des teilnehmenden Schülers am Test anwesend.

3.2 ANMELDUNG

Die Anmeldung der Kandidaten ist Sache der Lehrperson in Zusammenarbeit mit dem Schüler und dessen Eltern. Anmeldeschluss ist der 31. Januar des jeweiligen Schuljahres.

3.3 GEBÜHREN

Zyklus	Gebühr
Zyklus 1.1 und 1.2	Fr. 20.-
Zyklus 2.1 und 2.2	Fr. 30.-
Zyklus 3.1 und 3.2 (Zertifikat)	Fr. 50.-

Bankverbindung:

Einzahlung für: Banque cantonale du valais, 1951 Sion / Kto. 19-81-6, Cl.-Nr. 765

IBAN: CH47 0076 5000 L011 2016 8

Zugunsten von: Allgemeine Musikschule Oberwallis, Postfach 20, 3930 Visp

3.4 JURY

Die Jury setzt sich bis und mit Zyklus 2.1 aus zwei internen Experten aus der Fachgruppe zusammen.

In Zyklus 2.2 (obligatorischer Test als Übertritt in Zyklus 3 mit dem Ziel der Erlangung eines Zertifikats) und Zyklus 3.1 werden neben einem internen Fachexperten, ein externer Experte und die Schulleitung hinzugezogen.

Für Zyklus 3.2 (mit Zertifikat) stellt sich die Jury wie in Zyklus 3.1 zusammen und zusätzlich ist ein Vertreter des Verbands der Walliser Musikschulen (VMS-VS) anwesend.

Der schriftliche Theorietest wird von einer „step by step“-Lehrperson abgehalten und bewertet.